

17/79

79

1633 März 23.

A

INHALT EINES BRIEFES - GESCHRIEBEN IN DORDRECHT - DER EINEM
ENGL. MINISTER [OLIVER FLEMING ?, GESANDTER BEI DEN
NEUGL. ORTEN] ABGENOMMEN WURDE

In dem Bündnis zwischen den neugl. Orten und dem König von
Schweden [Gustav Adolf], welches mit Hilfe des Ambassadors
[Christoph Ludwig] Rasche zustandekam, sei folgendes festge-
halten worden:

- In das Bündnis solle - jedoch heimlich - auch der König von
Frankreich [Ludwig XIII.] eingeschlossen werden.
- Den neugl. Orten sollen Breisach, Konstanz und Lindau über-
geben werden, wobei in Breisach Bern, in Konstanz Zürich und
in Lindau beide Städte verantwortlich sein sollen.
- Falls die kath. Orte von Spanien Hilfe erhielten, werde man
den Neugläubigen zwei Regimente zu Fuss und ein Regiment zu
Pferd samt einem qualifizierten Kommandanten zur Verfügung
stellen.
- Die Neugläubigen sollen mit Hilfe der Franzosen und Bündner
Bellinzona und das Urserental besetzen, wobei ihnen die Freunde
aus dem Wallis sicher behilflich sein würden.
- In Bellinzona mögen die IV neugl. Städte im Namen der Union
eine Garnison unterhalten.
- Das Urserental und der "Under Pass" [Schöllenen] sollen von
Zürich und Bern besetzt werden.
- Freiburg und Solothurn möge man über dieses Vorhaben orien-
tieren.
- In der ganzen Eidgenossenschaft möge mit Hilfe tauglicher und
verständiger Personen die Religionsfreiheit in die Tat umge-
setzt werden.
- Die Bündner sollen in der Abhängigkeit Frankreichs verbleiben.

Kopie

AH 17, 158-159 - Blatt 159^r leer